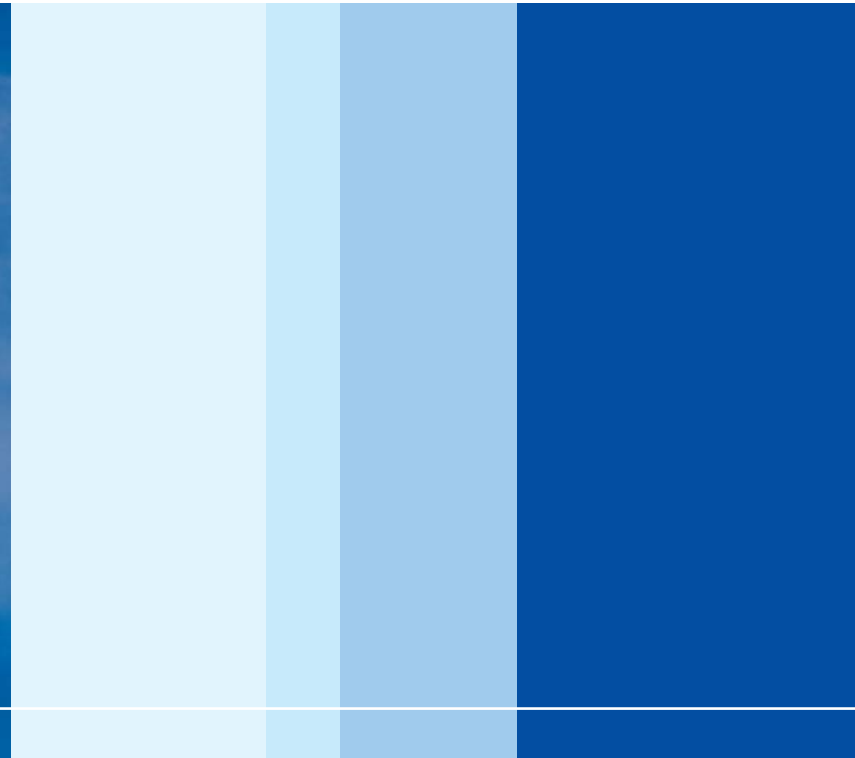


Norderney. Hier will ich sein.

N



norderney herzklopfen

„Schaffen wir die 13.00 Uhr-Fähre? Na, egal, Hauptsache wir sind in Norddeich-Mole, in der ersten Reihe warten wir aufs nächste Schiff. Dieses Stampfen, wenn die Frisia ablegt, der Tee an Bord und endlich wieder Kandis! Ungewöhnlich eigentlich, wie blass manche Einheimische sind. Haben wohl kaum Zeit für den Strand – bei so vielen Gästen! So, an Juist vorbei... inzwischen fühl ich richtig, ab wann ich die Insel sehen kann – da! Nordbad, Milchbar, Marienhöhe, Kap, Hafen. Liebes Norderney, Du bist da – und ich auch!“





norderney rückblick

Seit mehr als 200 Jahren glänzt Norderney, einst „Königlich Hannoversche, bzw. Preußische Seebadeanstalt“ im Schein illustrierter Gäste. Künstler von Weltrang suchten hier Inspiration, Monarchen Ruhe und Aristokraten Entspannung. Noch heute künden viele Spuren von der feudalen Historie des Seebades. Doch seit jeher kamen vor allem Menschen wie Du und ich auf die Insel. Früh entdeckten der kohlenstaubgeplagte Ruhrpott, Großstädter und Sonnenanbeter aus ganz Deutschland die Segnungen frischer Nordseeluft. Und so ist es bis heute geblieben.





„Sonne auf der Haut und Sonne im Herzen: Große Freiheit anno 1932.“



norderney strandleben

Seit Jahren führt mein erster Weg zum Nordstrand. Erst gehe ich, schließlich renne ich den Januskopf hoch und werf' mich in den warmen Sand. Schon ist da dieser Geruch und das Meer; Möwen, Muscheln, Kinder. Schließlich laufe ich los – feiere mein Wiedersehen mit Dünen bis zum Horizont, erreiche den Oststrand, wandere längs des Meeressaums zum Leuchtturm, so lange, bis ich wirklich angekommen bin. Später miete ich meinen Strandkorb – Refugium aus Holz und Leinen – und sonne mich in meinem Inselglück.



„Wie schnell befreit mich Norderney vom Alltag! Könnte, sollte, müsste, muss – einfach weg!

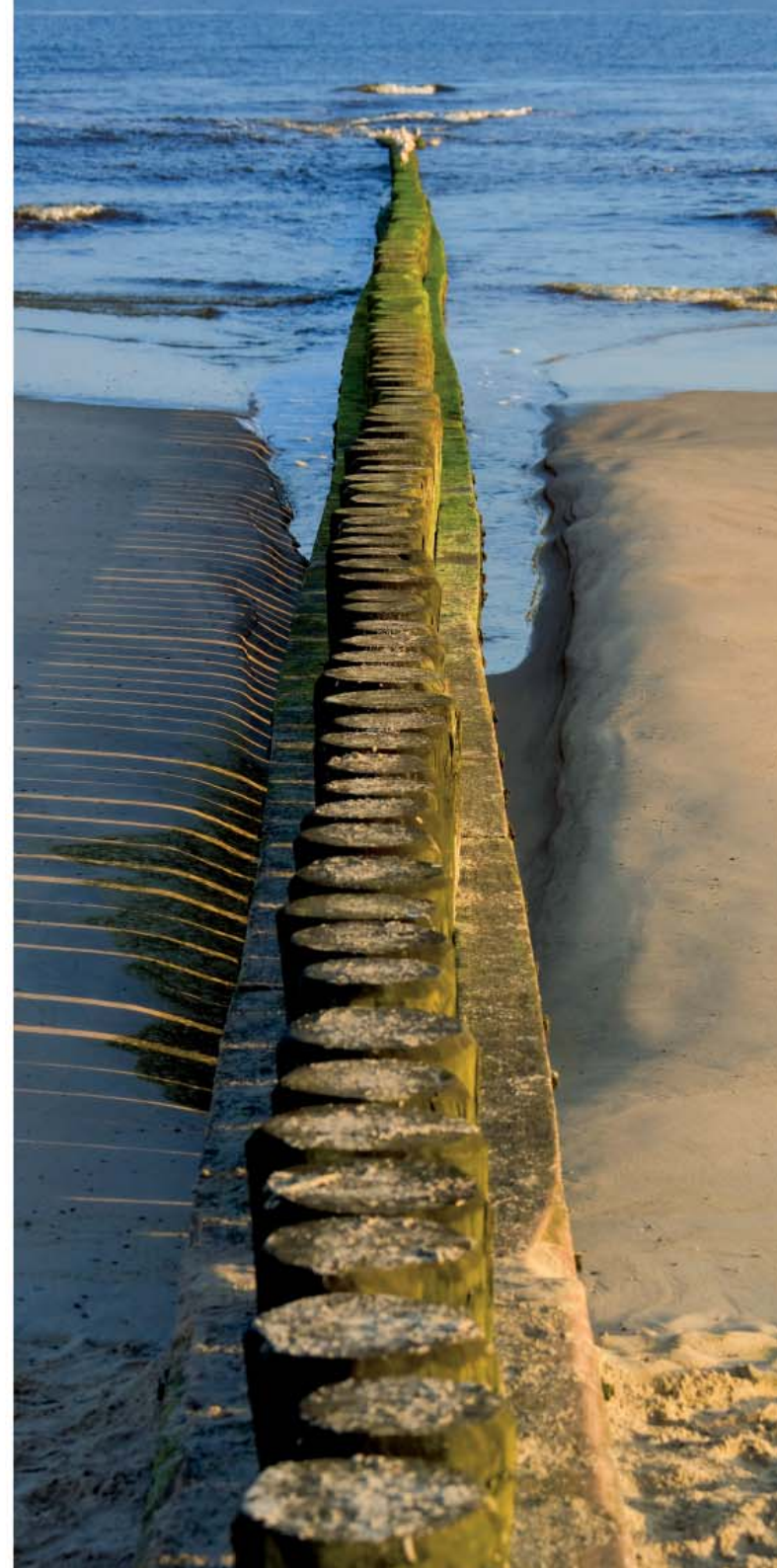
Vom Büro trennen mich 300 Kilometer – gefühlt sind's mindestens 3000!“



norderney zeitlose liebe

Mancher hält uns ja für Spinner – uns, die wir sommers wie winters, bei Sturm und Schnee sowie besonders gern im Herbst nach Norderney kommen. Doch immer mehr Menschen spüren, wie gut es tut, in klarer, frischer Nordseeluft zu laufen und sich beim Klönschnack in behaglichen

Friesenkaten heimisch zu fühlen. Insel ohne Trubel, Baum ohne Laub, Strand ohne Korb, Mensch mit Muße und Prinz-Heinrich-Mütze, so wirklich stille Stille – gerade außerhalb der Sommermonate verheißt Norderney bewegende Begegnungen – nicht zuletzt übrigens mit uns selbst.





„Ich lüg gar nicht! Manchmal kommen diese Krebse in echt aus dem Meer und zwicken alle doofen Mädchen in die Nase. Das sind Urenkel von richtigen Dinosauriern!“

norderney

Auf Norderney bist Du rund um die Uhr in Action. Echte Kumpels findest Du ruck, zuck am Strand, auf dem Superabenteuerspielplatz am Weststrand, beim Kicken, oder beim Verteidigen Deiner Burg gegen die Flut. Beim Wattwandern stehen wir bis zu den Knien im Matsch, im Spielhaus toben wir, und wenn die Sonne mal nicht so



das kinderland

will, machen wir mit coolen Gokarts die Insel unsicher. Ein bisschen komisch ist, dass auf Norderney sogar Spinat schmeckt und mein absolutes Lieblingsessen – Milchreis – gibt es überall. Hier essen den sogar Mama und Papa! Nichts könnte besser sein! Komm doch auch mal – Du wirst es lieben!





norderney

Endlich Zeit für mich. Zeit für Bewegung. Laufen, Biken, Schwimmen, Durchatmen, den Körper und die eigenen Grenzen spüren. Luft, Wasser, der endlose Strand – die Insel Norderney lädt mich ein, erwartet mich mit ihrem vielfältigen Angebot

bewegung bewegt

an Möglichkeiten. Reiten, Tennis, Surfen – warum probier ich eigentlich nicht mal was Neues? Beachvolleyball klingt doch spannend, wann treffen die sich noch gleich? Soll ich? Ich mach das einfach – starte durch und tue was für mich!





„Warum tu ich mir das an? Abspecken, um bei 14°C eine passable Strandnixe abzugeben! Sand in den Zähnen, Blase am Fuß, Sonnenöl im Haar – warum?“ Tja, weil Sport auf Norderney einfach grandios viel Spaß macht!“

„Spürst du es auch?“







„Norderney bringt mich auf den Boden zurück. Hier vergess’ ich Alltagsstress und Hektik und tu mal was für mich. Norderney ist meine Insel. Hier fühle ich mich wohl.“



Oma sagte immer, unsere guten Abwehrkräfte verdanken wir regelmäßigen Ferien auf Norderney. Früher hab ich drüber gelacht, aber ehrlich gesagt glaube ich es natürlich auch. Nicht zuletzt wegen Oma tue ich auf der Insel jedes Jahr etwas für meine Gesundheit. Alles kann, aber nichts muss. Heute ist Norderney führend in der Thalassotherapie und anderen Anwendungen für Wellness und Wellbeing. Aber eigentlich mag ich diese Begriffe nicht. Eigentlich möchte ich sagen, dass Norderney sowie die Nordsee tausend Wege bieten, um Körper, Seele und Geist Gutes zu tun.





Als ich dachte, mich könne nichts mehr überraschen auf der Insel, betrat ich zum ersten Mal das neue Nordmeyer Badehaus. Was soll ich sagen? Dieser Ort ist kein Schwimmbad, sondern eine Oase der Ruhe, friedlich, relaxed, modern, cool und ästhetisch, stimmig und schön. An alles wurde gedacht – mit Liebe zum Detail, Umsicht und professionellem Sachverstand. Das Badehaus und seine vielen Möglichkeiten genießt Du tatsächlich mit allen Sinnen, fühlst Dich königlich und hast nur einen Gedanken: „Das hab ich mir verdient.“

n o r d e r n e y
b a d e : h a u s



„Das neue bade:haus norderney ist ein Muss!

Wer es besucht, entdeckt einen ganz besonderen Ort.“

„Hier lässt sich Natur sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen ...
Norderney macht mich glücklich.“





norderney ein lebensgefühl

Das Einmalige ist, dass Norderney wirklich alles bietet. Ob Du abtauchen, majestätische Natur genießen und keiner Menschenseele begegnen willst, ob Du den Tag entspannt am Strand liegend oder in den Dünen joggend verbringst, ob Du bummeln, shoppen, schlemmen, träumen oder tanzen möchtest – auf Norderney findest Du für alles den richtigen Ort. Die meisten dieser Orte gibt es schon immer. Jedes Jahr feierst Du ein Wiedersehen. Auch das ist Norderney: Tradition und Innovation. Stehen geblieben ist hier niemand. Außer dem Leuchtturm. Und manchmal die Zeit.



norderney shop til you drop



Ab und zu heißt es ja irgendwo, dass manche von uns sogar im Urlaub nicht aufs Shoppen verzichten will. Die Wahrheit ist doch: Im Urlaub sind wir erst recht heiß drauf! Aufs Schaufensterbummeln. Aufs Jagen und Sammeln. Aufs Schnäppchenschnappen. Oder darauf, hier und dort hereinzuschauen – „nur so“ natürlich! Mit Muse und Zeit. Ohne Kind und Kegel. Mein Norderney, das ist ein Hauch von Großstadtduft ohne Großstadtluft. Jetzt mal ehrlich: All diese netten Geschäftchen, von der friesischen Teestube bis zum coolen Designerladen, warten doch nur darauf, entdeckt zu werden. Und zwar von mir.



„Könntest Du“, fragte Heinz-Hermann spitz, „Dir nicht einmal alleine die Beine vertreten?“
„Bingo!“, dachte ich nur. „Norderneys City freut sich auf mich – und auf Deine Kreditkarte!“





norderney

die veranstaltunginsel

Wenn ich ankomme, denke ich immer, dass ich die ganzen Ferien nichts tun werde, außer auf das Meer zu schauen. Doch nach ein paar Tagen fühle ich mich so erholt und entspannt, dass meine Sinne wieder erwachen und ich voller Energie bin. Wie gut, dass auf Norderney das ganze Jahr hin-

durch so viel los ist, ob Theater, ob Lesung, ob Kabarett oder Konzert, ob Tanztee oder Familien-event. Sogar ein Weinfest gibt es jedes Jahr – neben unzähligen anderen Veranstaltungen. Für jeden ist etwas dabei – wollen wir wetten, auch für Dich?





norderney für lebenskünstler*

Das bist Du Dir schuldig, sag ich mir oft. Mag sein, dass ich ein wenig spießig bin, doch handverlesene Zeitungen und Bücher in stilvoller Aura bedeuten mir etwas. Die Noblesse des Conversationshauses und seiner Bibliothek, seinen Cafés, Ausstellungen, Vorträgen und Bars haben mich nachhaltig überrascht. Nennt mich einen Snob, doch ich liebe es nun einmal, durch elegante, lichte Hallen zu flanieren, zu sehen und gesehen zu werden, um in entspannter Atmosphäre angenehm zu plaudern und ein gutes Glas zu genießen. Zudem beflügelt die himmlische Nordseeluft nicht nur mich, sondern auch meinen Appetit: Schlemmen wie Gott in Friesland – auf Norderney glücklicherweise überhaupt kein Problem!

* und solche, die es werden wollen!



CONVERSATIONSHAUS

NORDERNEY

Impressum

Herausgeber

Staatsbad Norderney GmbH

Am Kurplatz 3

26548 Norderney

Tel. ++49 (0) 49 32 / 891-0

Fax ++49 (0) 49 32 / 891-1 12

info@norderney.de

www.norderney.de

Schutzgebühr 1 €

